

Online-Schulungen für die Verarbeitung von Polyurethan-Produkten

Der europäische Gesetzgeber hat zur sicheren Verwendung von Polyurethan-Produkten mit mehr als 0,1% Diisocyanaten ein neues zweistufiges Schutzkonzept vorgelegt. Da Isocyanate eine Sensibilisierung der Atemwege und der Haut verursachen können. Hiervon sind Farben, Lacke, Kleb- und Dichtstoffe, sowie Schäume betroffen. Für die Unternehmen besteht aufgrund der Reach Verordnung die Aufgabe zur Schulung der Beschäftigten.

Welche Gefährdungen bestehen durch Diisocyanaten?

Die Gruppe der Diisocyanate sind als Inhalations- und Hautallergene eingestuft. Es kann ein Isocyanat-Asthma durch hohe Expositionen beim Einatmen aber auch durch massiven Hautkontakt entstehen. Hautkontakt kann zu Hautallergien führen. Isocyanatsensibilisierte Personen sollten diese Produkte nicht verarbeiten. Eine Sensibilisierung kann auch zur Anerkennung einer Berufskrankheit führen.

Was beinhaltet das Schutzkonzept?

Seit dem 24. Februar 2022 müssen Lieferanten (Hersteller) den Käufer von Polyurethan-Produkten zu den Gefährdungen durch >0,1% Diisocyanaten informieren. Dazu muss auf dem Etikett des Produktes der Hinweis „ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen und gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen“ angebracht sein.

Die zweite Schutzstufe betrifft Arbeitgeber und Beschäftigte. Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass seine Beschäftigten bis zum 24.08.2023 erfolgreich an einer Schulung zur sicheren Verwendung von Produkten mit mehr als 0,1% Diisocyanaten teilgenommen haben.

Betriebe und Beschäftigte, die ausschließlich PU-Produkte mit weniger als 0,1% Diisocyanaten verarbeiten, oder keine solche Produkte verwenden, sind nicht von dem neuen Schutzkonzept betroffen.

Wer führt aktuell Schulungen durch?

Die Hersteller von Isocyanaten und PU-Produkten stellen über die Europäischen Herstellerverbände ISOPA und ALIPA ein gemeinsames e-Learning Schulungsangebot zur Verfügung.

Aufgrund der vielfältigen Anwendungsbereiche von Isocyanaten, bzw. PU-Produkten werden auf der Internetseite von ISPOA/ALIPA verschiedene Schulungen angeboten. Die Durchführung der deutschsprachigen Video-Schulung erfolgt über die Trainings-Plattform Idloom.

Generell muss der Betrieb ermitteln welche Isocyanathaltigen Produkte von den Beschäftigten eingesetzt werden und wie Verarbeitung erfolgt, um eine geeignete Schulung auswählen zu können. Die entsprechenden Schulungen sind beispielsweise:



Gruppe:
Beschichtungen
Kurs 022

Beschichtung durch Pinsel oder Rolle,
Reinigung und Abfall
Dauer: 60 Minuten
<https://isopa-aisbl.idloom.events/>



Gruppe:
Klebstoffe und Dichtungsmittel
Kurs 048

Anwendung von Polyurethanprodukten im Bausektor - Klebstoffe, Dichtstoffe und Schaumstoffe, die direkt aus kleinen Verpackungen bei Umgebungstemperatur aufgetragen werden
Dauer: 40 Minuten
<https://isopa-aisbl.idloom.events/>

Die Kosten betragen 5 EUR je Kurs und Teilnehmer. Zum Ende des Kurses kann ein Modul mit Fragen aufgerufen werden. Bei richtiger Beantwortung wird die Schulung mit einem Zertifikat abgeschlossen. Eine erneute Schulung ist nach fünf Jahren erforderlich.

Anleitung zur Auswahl der Online- Schulungen

Die Schulungen sind im Internet auf der Seite der Herstellerunternehmen verfügbar. Öffnen Sie im Browser die Seite <https://www.safeusediisocyanates.eu/de/>

Eine Anleitung zur Auswahl und Einrichtung der Schulungen finden Sie in unserem Faktenblatt.

Freischaltcode der BGBAU

Für die Anwendungen im Baugewerbe sind die Kurse 048 (Klebe-Dichtschäume), 049 (Polyurethan Klebstoffe) und 050 (Hochdruck-Injektionsharze) mit dem Freischaltcode der BGBAU kostenfrei. Der Freischaltcode lautet: FEICA_22_BGBAU.

Muss zusätzlich zur Schulung eine Unterweisung durchgeführt werden?

Ja. Die bisherigen Regelungen des Arbeitsschutzes gelten uneingeschränkt. Bei Gefahrstoffen ist eine jährliche Unterweisung vorgesehen.

[Verordnung zur Beschränkung chemischer Stoffe hinsichtlich Diisocyanate](#)
[Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU](#)

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

Heike Siekmann
030 31582-465 | ✉ siekmann@basiknet.de